

	<p>Objekt: Einreihige Widerhakenspitze aus Knochen</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Geweih- und Knochengерäte der Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: St. 7</p>
--	---

Beschreibung

Die mit einer Länge von 16 cm erhaltene Knochenspitze besitzt auf einer Seite drei in annähernd gleichen Abständen zueinander angebrachte große Haken und eine halb-wappenförmiger Basis. Die Spitze ist abgebrochen. Die Funktion der Knochenspitze liegt im Bereich der Nahrungsbeschaffung. Dabei dienten derartige Stücke als Spitzen für Harpunen und/oder Fischspeere, um große Fische wie Hecht, Wel und Stör zu fangen.

Grunddaten

Material/Technik:	Knochen / bearbeitet
Maße:	L. 15,9 cm; Br. 0,8 cm; Stärke 0,7 cm; G. 14,34 g

Ereignisse

Gefunden	wann	1903
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Wachow
Wurde genutzt	wann	12.000-10.000 v. Chr.
	wer	
	wo	Havelland

Schlagworte

- Fischfanggerät
- Harpunenspitze

- Paläolithikum
- Speerspitze
- Werkzeug (Fischfang)

Literatur

- Cziesla, Erwin (2000): Spätpaläolithische Widerhakenspitzen aus Brandenburg. Eine Forschungsgeschichte. Arch. Korrbbl. 30, 2000, 173–186. Mainz
- Cziesla, Erwin (2002): Spätpaläolithische Widerhakenspitzen aus dem Heimatmuseum in Friesack, Lkr. Havelland. Veröff. Brandenburg. Landesmus. Ur- u. Frühgesch. 33, 2002, 51–63.. Wünsdorf
- Voss, Albert/Stimming, Gustav (1890): Vorgeschichtliche Alterthümer aus der Mark Brandenburg. Berlin
- Winkler, Katja (2019): Ahrensburgien und Swiderien im mittleren Oderraum. Technologische und typologische Untersuchungen an Silexartefakten der Jüngeren Dryaszeit. Untersuchungen und Materialien zur Steinzeit in Schleswig-Holstein und im Ostseeraum 11. Kiel/Hamburg, Vergleichsstücke mit 14C-Datierung